



Schulprojektstage:

Heimat 2.0 -

vom Verlassen, neu Ankommen und zusammen Leben

Kurzbeschreibung

Der Umgang mit den Themen Flucht, Migration und Integration befeuert tagtäglich hitzige Debatten in Politik, Medien und den sozialen Netzwerken. Für Jugendliche ist es besonders schwierig, sich durch die Menge an Meinungen und Informationen ein differenziertes Bild zu machen.

Im Projekt „Heimat 2.0“ bringen Teams aus geflüchteten und deutschen Peers die Themen Flucht, Migration und Integration ins Klassenzimmer, um auf methodisch vielfältige Art neue Sichtweisen durch die erlebte Erfahrung in den Unterricht zu bringen. Im Zentrum steht dabei die Bemühung, Fluchterfahrung im Unterricht erlebbar zu machen und Eindrücke gemeinsam zu reflektieren. Seit 2017 konnte das Format circa 1.500 Schüler*innen an meh als 100 Projekttagen in Brandenburg erreichen.

Das Projekt wurde im Jahr 2018 mit dem dritten Platz des Integrationspreises der Stadt Potsdam ausgezeichnet.



Ziele

- » vertieftes Wissen zu weltweiten Fluchtursachen und -Bewegungen sowie Vermittlung eines Eindrucks der Herkunftsländern, aus denen viele Menschen nach Deutschland fliehen, vermitteln
- » durch offene Gespräche mit Betroffenen und gemeinsame Reflexion etwaige Vorurteile und Fremdheit überwinden und Barrieren durch Kommunikation einreißen
- » interkultureller Kompetenzen fördern und Handlungsoptionen für die Stärkung des toleranten Miteinanders im eigenen Umfeld erarbeiten



Alles Wichtige im Überblick



Dauer

ein- bis dreitägiges Programm



Zielgruppe

Sekundarstufe I und II



Fachbereiche

Politische Bildung, LER, Geographie, Geschichte



Methodik

dialogischer Charakter, multimediale Vermittlung und spielerische Ansätze



Ort der Durchführung

Schulen in Brandenburg



Kosten

kostenfreies Angebot

Über uns

Wir wollen Chancen schaffen, Lern- und Begegnungsräume gestalten und Anreize setzen für ein verantwortungsvolles, nachhaltiges und tolerantes Miteinander.

www.steb-ev.org

Kontakt

Marie Offermanns

E-Mail: M.Offermanns@steb-ev.org

Tel: +49 331 97 92 78 – 27

Handreichung zum Projekt

hier kostenlos heruntergeladen:

<http://bit.ly/>

DownloadHandreichung

gefördert durch

